

Protokollauszug

aus der

39. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses - Videokonferenz vom 12.05.2021

öffentlich

Top 5 **Sonstiges**

Corona-Lage an den Kitas und Schulen

Der Oberbürgermeister informiert anhand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) zum Infektionsgeschehen in Potsdam, insbesondere an Kitas und Schulen. Er erläutert den Verlauf in den letzten 30 Tagen, nach Altersgruppen und weist auf die Auswirkungen der kleinen Öffnungsschritte in den jeweiligen Gruppen hin. Im Weiteren gibt er einen Überblick zum Fallgeschehen je Einrichtungsart Kita, Hort und die verschiedenen Schultypen. Zur Bettenbelegung führt er aus, dass die Bettenauslastung in Potsdam derzeit nicht bedroht sei. Anschließend informiert er über die Nachbarregionen und verweist auf Maßnahmen, für die er die eine oder andere Kritik einstecken musste. Zur Inzidenzentwicklung der Nachbarregionen sehe man, wie sich die 1. und 2. Notbremse sowie die Ferien auswirken.

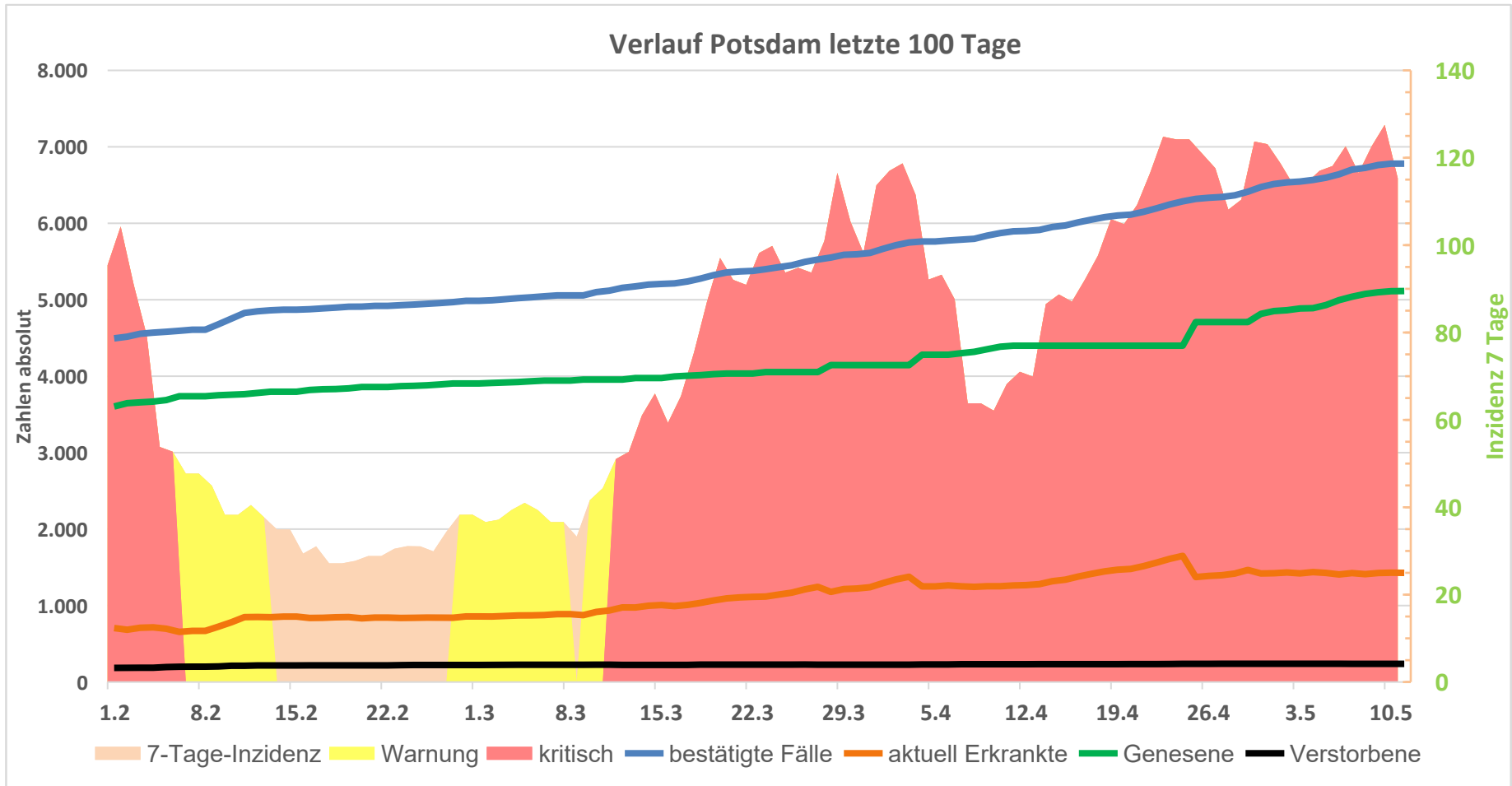
Auf die Frage, wie Potsdam damit umgehe, habe Frau Dr. Böhm mit Partnern Ideen ausgearbeitet. Der Oberbürgermeister leitet über zum Projekt „Pooling-Testen in Grundschulen“. Mit einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) informiert der Oberbürgermeister über das Modell-Projekt. Es gehe dabei nicht um ein normales Gurgeln im Sinne eines Schnelltests, sondern über Pooling werde ein PCR-Test gemacht. Das Projektziel sei die Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichtes durch Testung der Grundschüler. Im Weiteren nennt der Oberbürgermeister die Projektbeteiligten sowie die Schnittstellen und Prozessschritte. Frau Aubel ergänzt zur geplanten Einführung einer Testpflicht für Eltern von Kitakindern nach dem Vorbild von Mecklenburg-Vorpommern, dass Eltern die derzeit freiwilligen Testangebote gerne in Anspruch nehmen würden. Sie verweist auf die Ergebnisse von Untersuchungen, nach denen die meisten Infektionen von Kindern nicht in den Kitas, sondern in der häuslichen Umgebung erfolgten. In Randzeiten, also am frühen Morgen und am späten Nachmittag, könne es zu Vermischungen von Betreuungsgruppen kommen. Zum Vorgehen informiert sie, dass 90.000 Tests für die nächste Woche vorbereitet werden. Es sollen alle Kita-Leitungen informiert werden und Kontrollen zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen erfolgen. Weiterhin hofft sie, dass das Impfangebot für die Erzieher*innen angenommen wird.

Auf Nachfrage des Oberbürgermeisters zu weiteren Themen unter „Sonstiges“ möchte Herr Dr. Scharfenberg wissen, wie die Chancen für die Landeshauptstadt Potsdam zur Teilnahme an den Erleichterungen vom Land stehen. Der Oberbürgermeister antwortet, dass die Grundvoraussetzung ein stabiler Wert unter 100 für 5 Tage sei. Schwierig sei die Situation für die Gastronomie, die Bestellungen vornehmen und ggf. Personal aus der Kurzarbeit holen müsste. Er bittet, keinen „Blick in die Glaskugel“ zu verlangen. Die Hoffnung bestehe, dass Potsdam in den nächsten 5 Tagen einen Inzidenzwert unter 100 erreichen könne.

Zur weiteren Frage von Herr Dr. Scharfenberg, wann die Wohnraumzweckentfremdungssatzung veröffentlicht wird, antwortet Frau Meier, Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Ge-

sundheit, dass dieses am 28.04.2021 erfolgt sei. Eine diesbezügliche Arbeitshilfe könne voraussichtlich in einer Woche veröffentlicht werden.

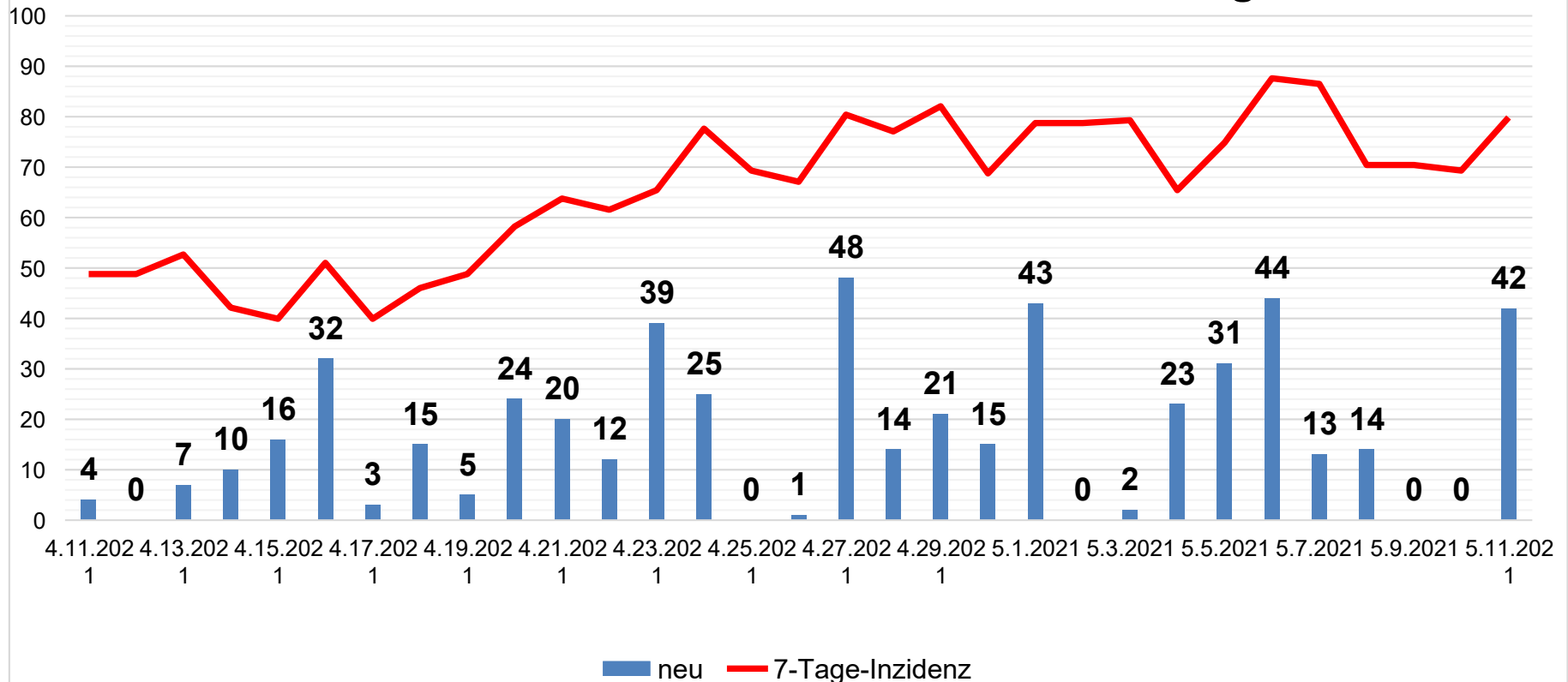
Infektionsgeschehen Potsdam



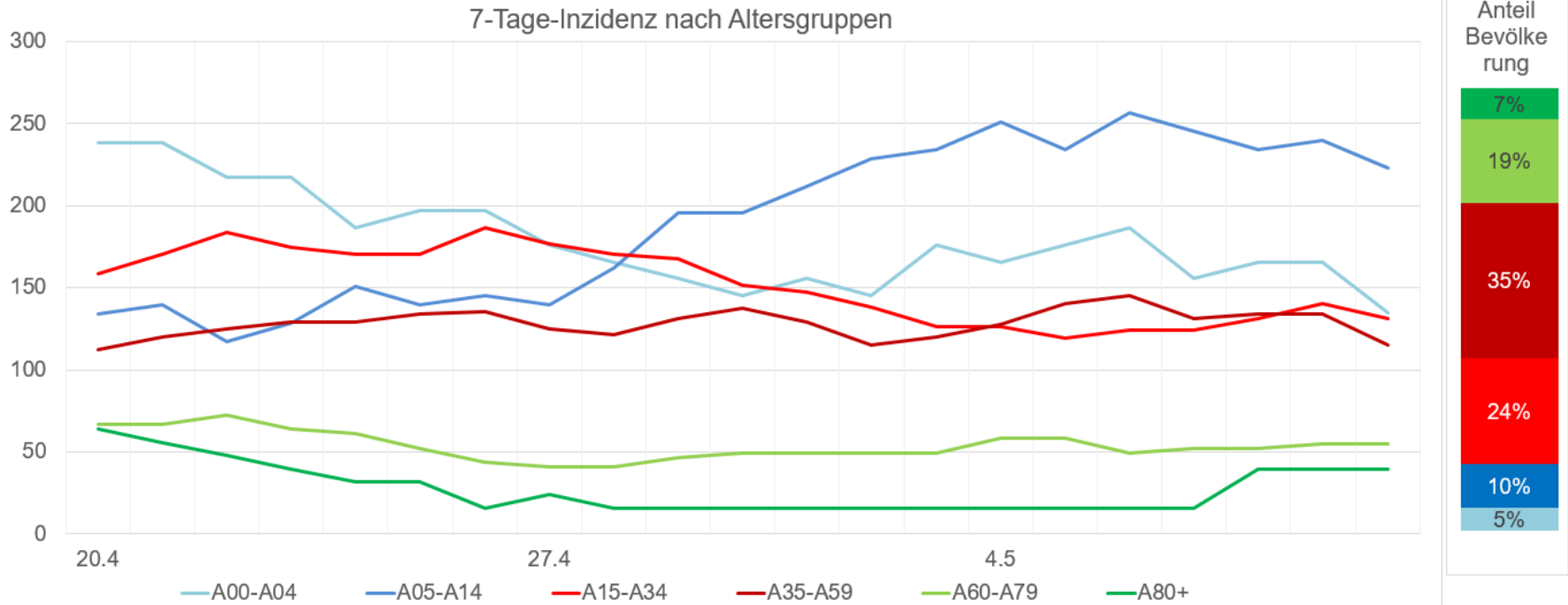
Vorkommen und Verlauf Virusvarianten



Verlauf der Virusvarianten in den letzten 30 Tagen

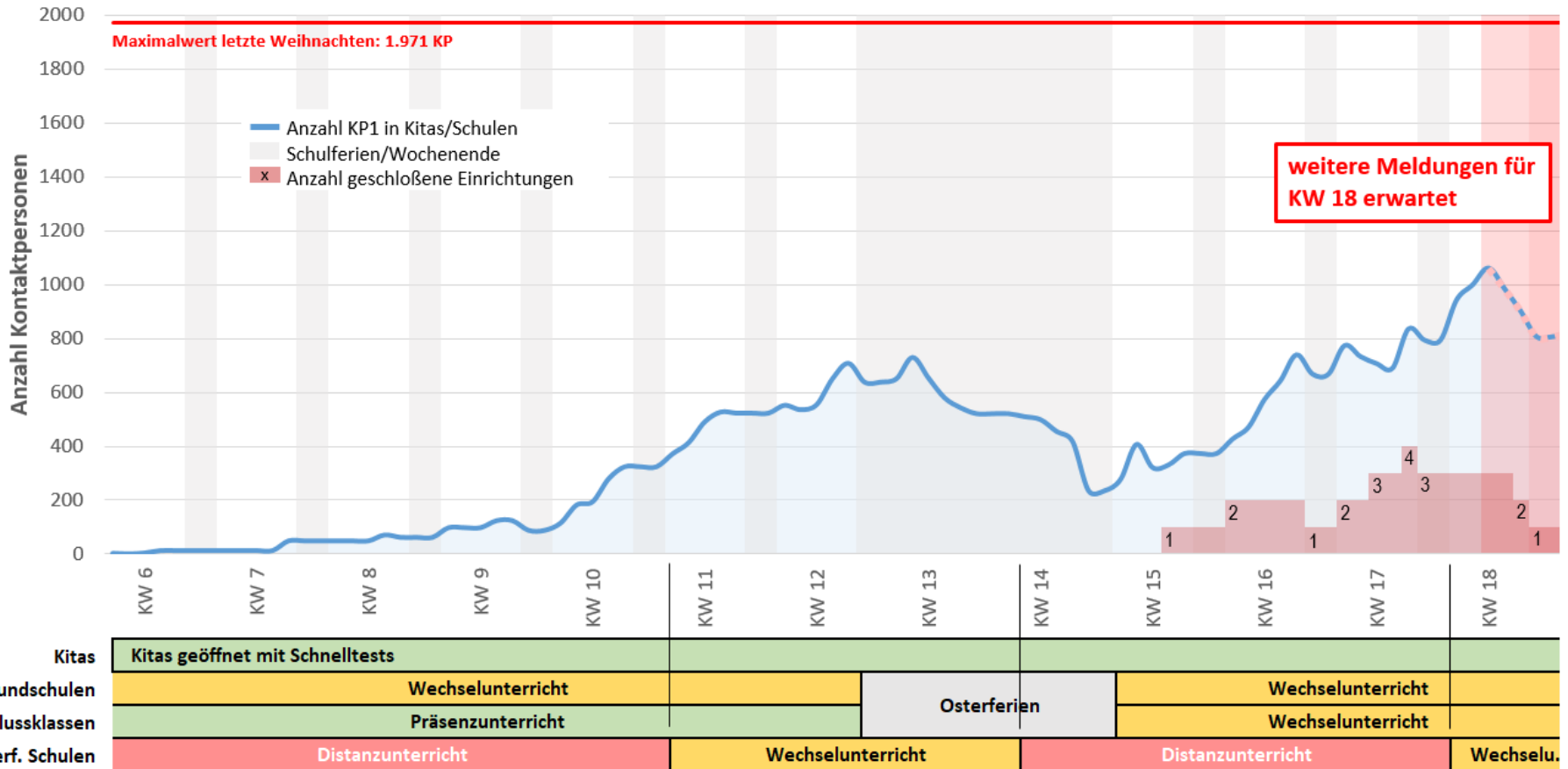


Verlauf nach Altersgruppen



Kitas	ab KW 6 Kitas geöffnet mit Schnelltests
Grundschulen	Wechselunterricht
Abschlussklassen	Wechselunterricht
Weiterf. Schulen	Distanzunterricht

Anzahl Kontaktpersonen Kinder/Schüler aufgrund Geschehen in Kitas und Schulen



Übersicht Fallgeschehen Kita/Schule

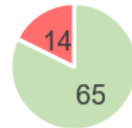
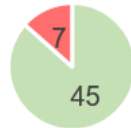
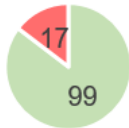


Übersicht Fallgeschehen je Einrichtungsart

11.05.2021

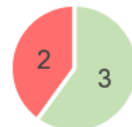
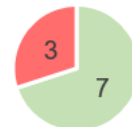
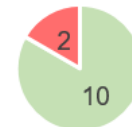
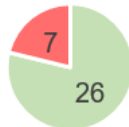


	Kita	Hort	alle Schulen
Anzahl gesamt	116	52	79
davon betroffen	17	7	14
Anteil betroffen	14,7%	13,5%	17,7%



Anzahl der betroffenen Gruppen/Klassen / Jahrgänge	
Kita	17
Hort	7
alle Schulen	14
Grund-schulen	7
Ober-schulen	0
Gesamt-schulen	2
Gymnasien	3
Berufs-schulen	0
Förder-schulen	2
Summe	38

	Grund-schulen	Ober-schulen	Gesamt-schulen	Gymnasien	Berufs-schulen	Förder-schulen	Sonstige
Anzahl gesamt	33	3	12	10	16	5	4
davon betroffen	7	0	2	3	0	2	0
Anteil betroffen	21,2%	0,0%	16,7%	30,0%	0,0%	40,0%	



Bettenbelegung



Gesicherte Lageinformation

Stand

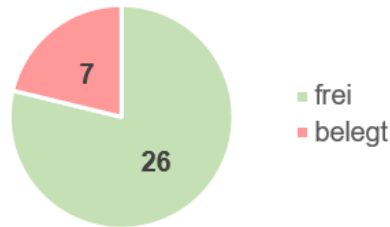
11.05.2021

10:00

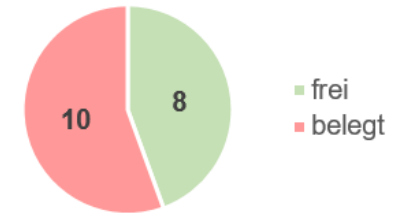
Bettenauslastung Potsdam

entnommen Meldung VCC Netz 10.05.2021 15:00

Normalstation Covid	
belegt	7
frei	26
gesamt	33



Intensivstation Covid	
belegt	10
frei	8
gesamt	18

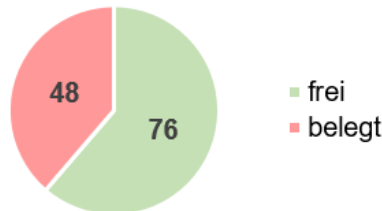


Intensivstation Anteil Covid	24,4%
Intensivstation gesamt	82,0%

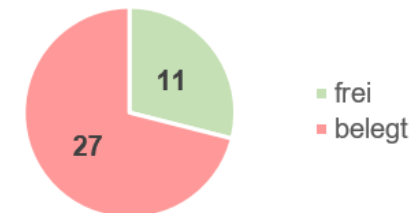
Bettenauslastung VCC Brandenburg-West

entnommen Meldung VCC Netz 10.05.2021 15:00

Normalstation Covid	
belegt	48
frei	76
gesamt	124



Intensivstation Covid	
belegt	27
frei	11
gesamt	38



Intensivstation Anteil Covid	17,5%
Intensivstation gesamt	89,5%

Nachbarregionen



Gesicherte Lageinformation

Stand

11.05.2021

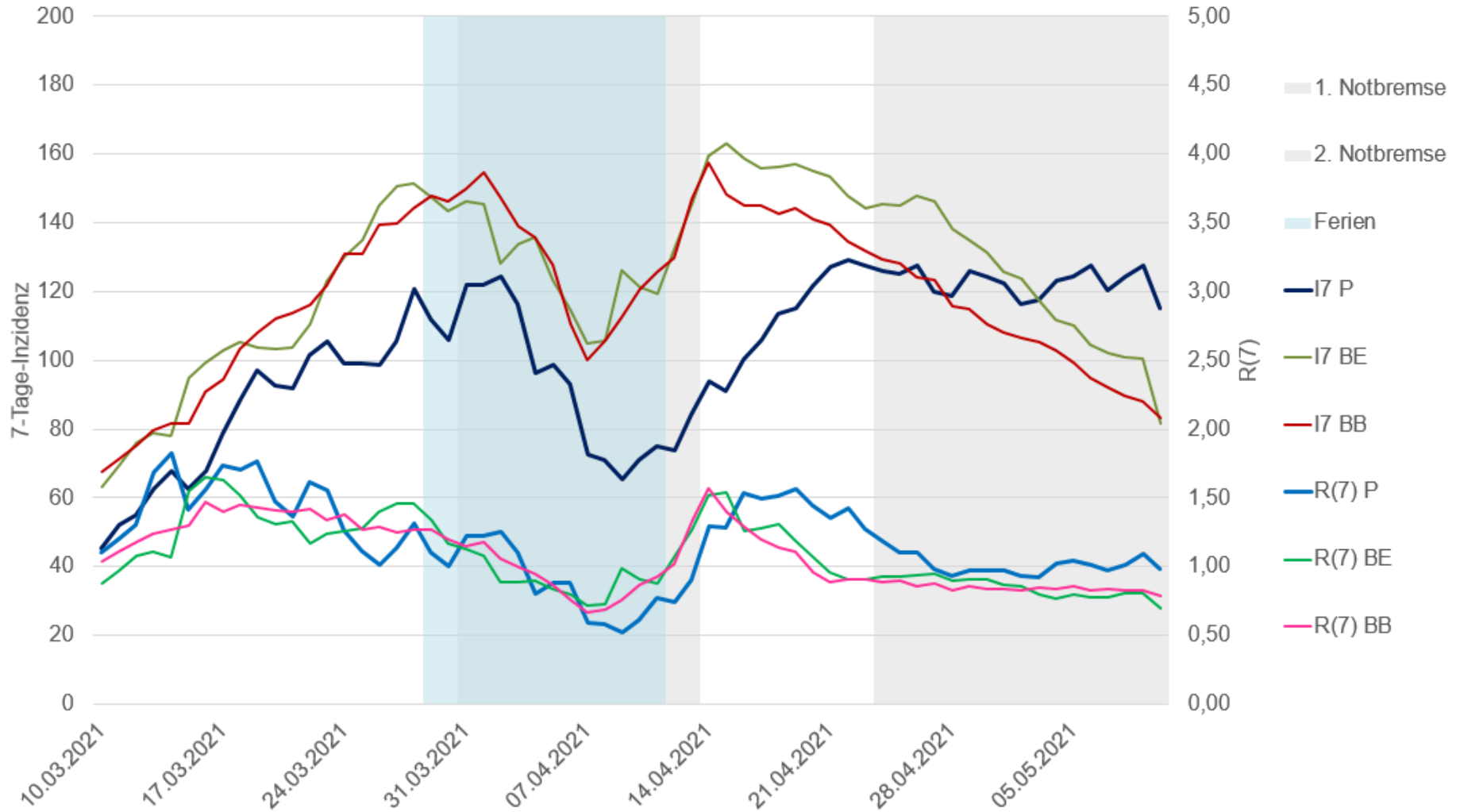
10:00

Nachbarn

7-Tage-Inzidenz

	Di 4.5.	Mi 5.5.	Do 6.5.	Fr 7.5.	Sa 8.5.	So 9.5.	Mo 10.5.	Di 11.5.
Berlin	111,2	104,8	103,7	98,6	97,0	99,6	100,8	93,7
Potsdam-Mittelmark	79,4	78,5	72,5	68,3	63,7	61,4	64,6	61,0
Havelland	101,2	117,8	109,2	88,3	90,8	78,5	89,0	84,1
Teltow-Fläming	85,3	88,8	77,7	69,4	88,2	86,5	86,5	81,8
Brandenburg a. d. Havel	134,4	115,0	87,3	73,4	70,7	61,0	49,9	45,7

Inzidenzentwicklung Nachbarregionen





Modellkommune Potsdam „Öffnen, aber sicher“

Modellprojekt „Pooling-Testen in Grundschulen“

12. Mai 2021

Warum dieses Projekt?



Projektziel:

- **Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichtes durch Testung der Grundschüler (Kinder von 6 bis 12 Jahren)**

Begründung/Ausgangslage:

- Die Altersgruppe der unter 12jährigen wird mittelfristig noch kein Impfangebot mangels zugelassenem Impfstoff erhalten.
- Bei zunehmender Durchimpfungsrate in der Bevölkerung wird der Infektionsdruck in Richtung der ungeimpften Personengruppen wandern. Schon jetzt sehen wir ein stetig steigendes Infektionsaufkommen im Bereich der Kitas und Grundschulen. Es ist also zu befürchten, dass es dann im Grundschulbereich bei kompletter Öffnung der Schulen zu einer Steigerung des Infektionsgeschehens kommen kann.
- Die Grundschüler (6 bis 12jährige) sind alt genug, um vernünftig zu gurgeln. Für die Kita-Kinder kann das nicht unbedingt angenommen werden.
- Um einen sicheren Unterrichtsbetrieb in Präsenz zu ermöglichen, kann über diese Form der Testung eine breite Masse zeitnah und schnell zweimal pro Woche gescreent werden. Im Ergebnis können dann Infektionsketten schneller unterbrochen und der Schulbetrieb für möglichst viele Kinder in Präsenz aufrecht erhalten werden.

Projekt - Beteiligte

- Vorlage im MBS: 10.05.2021
- Genehmigung Modellprojekt steht noch aus

Grundschulen

- 33 Grundschulen
- ca. 9.608 Schülerinnen und Schüler
- ca. 504 Klassen
- Testen 2mal pro Woche pro SuS
- Testtage: jeweils Dienstags und Freitags
- Testkits werden Montags an die Schulen geliefert und den SuS ausgereicht für die Mitnahme nach Hause

Logistik LHP

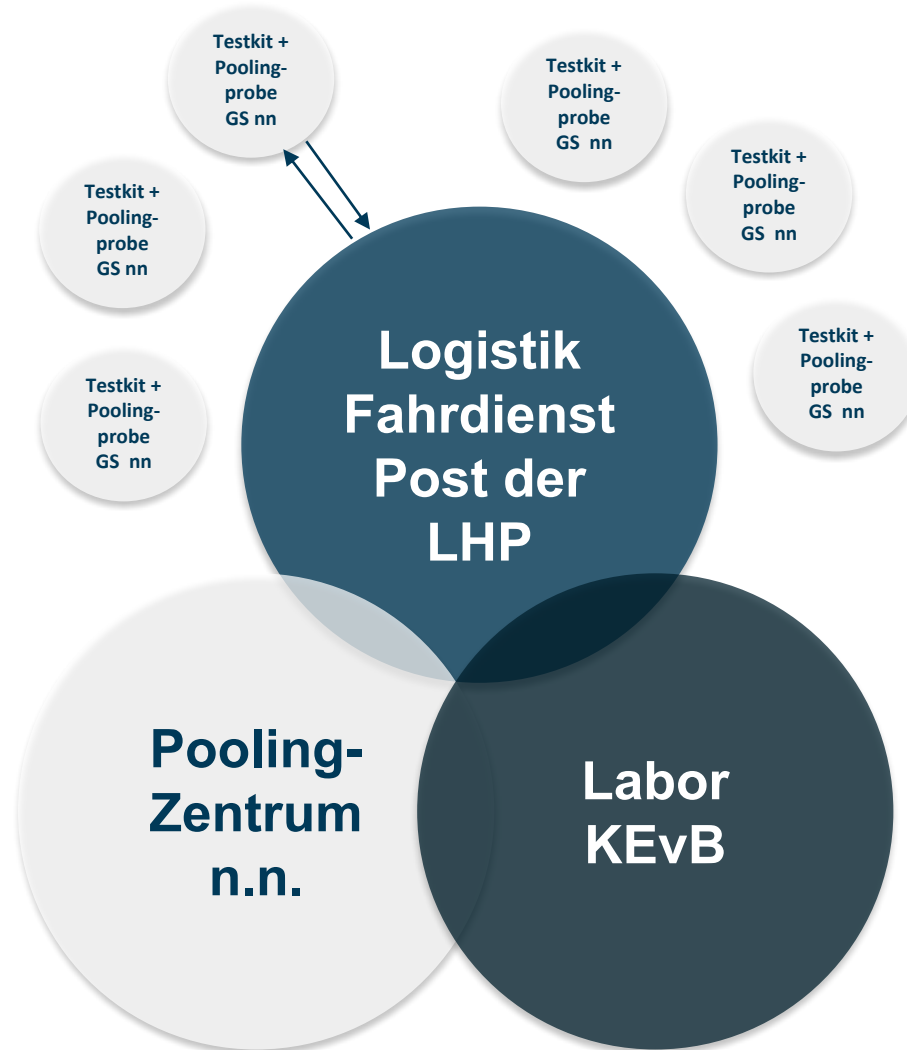
- Fahrdienst der LHP
- Auslieferung der Testkits pro Woche Montags an jede teilnehmende Schule
- Abholung der Poolproben Dienstags und Freitags

Pooling-Zentrum n.n.

- n.n.
- Konfektionierung der Testkits
- Standort: Haus 2 auf dem Campus LHP (Anbau)
- Ausgabe an Fahrdienst LHP
- Annahme Proben vom Fahrdienst
- Vorbereitung Poolingplatte und Aufbewahrung der (zweiten) Proben
- Dokumentation
- Personalgestellung: 2 – 3 geschulte Personen, 3 Tage pro Woche

Labor KEvB

- KEvB
- Bereitstellung Testkits
- PCR-Pooling pro Klasse (pro Palette 96 Proben)
- Einzelproben bei positivem Poolingtest
- PCR der persönlichen Einzelprobe der jeweiligen Klasse (Abrechnung TestV)



Pooling-Zentrum:

- Einholung von Vergleichsangeboten
- 4 Anbieter wurden angefragt
- bisher liegen 2 bewertbare Angebote vor

1. **Fahrdienst** LHP liefert Montags Testkits an Grundschulen
2. **Schule** teilt Montags an SuS Testkists aus
3. Mitnahme nach Hause
4. SuS Gurgeln Dienstags und Freitags zu Hause
5. Mitnahme der Proben in die Schule: Dienstags und Freitags
6. In der Schule (pro Klasse) sammeln der Poolingprobe und Abgabe der zweiten Probe
7. **Fahrdienst** sammelt Proben Dienstags und Freitags ein
8. Anlieferung **Pooling-Zentrum** Haus 2
9. Aufbereitung, Lagerung, Dokumentation der Proben + Konfektionierung der Testkits
10. Abholung von **Labor**
11. Labor analysiert Poolingprobe aus Klassenverband
 - 11.1 negativ: Mitteilung an Schule/Klasse darf am Unterricht teilnehmen > Testung Ende
 - 11.2 positiv: Info an GA + Schule + Pooling-Zentrum
12. **Pooling-Zentrum**: Aufbereitung Einzelproben der betroffenen Klasse
13. Abholung Labor
14. **Labor** analysiert Einzel-PCR
 - 14.1 positiv Info an GA + Klasse/SuS: betroffener Klassenverband unter Quarantäne